

Ausschreibung genehmigt von der Kommission  
für Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (LKH)  
Dillenburg, den 29.05.2018  
Gen.-Nr. 111838333



Sontra  
**22.09.2018** **BV**

**Veranstalter : LRFV Sontra e.V.,**

Nennungsschluss: 08.09.2017 - Keine Nennung Online möglich

Nennungen an:

Annette Zeidler

Kupferstraße 1a

36205 Sontra

meldestelle-zeidler@web.de

Tel. 0160-8290069

Rufnummer Turnierleitung: 0171/5644563 (Katja Krug)  
0171/3285135 (Yvonne Bachmann)

**Richter: Ute Baron**

**Turnierleitung:** Katja Krug, Yvonne Bachmann

**Vorläufige ZE:**

vorm.:1,2 \_\_\_\_\_ nachm.: \_3,4,5\_\_\_\_\_

**Platzverhältnisse**

Plätze 40 x 70m (Gras) und 40 x 40 m (Sand)

NAVI-Adresse des Turnierplatzes: Jahnstraße , 36205 Sontra

**Besondere Bestimmungen**

- **"Nennung Online" nicht möglich.**

- Einsätze sind der Nennung als Verrechnungsscheck beizufügen oder bis spätestens zum 10.09.2018 unter Angabe des Reiters und der Prüfungs-Nr. im Voraus auf folgendes Konto zu überweisen:DE53 5225 0030 0006 0004 00

- Die Zeiteinteilung und die Pferde-/Reiterliste stehen ab dem 16.09.2018 im Internet unter [www.meldestelle-zeidler.de](http://www.meldestelle-zeidler.de) zur Verfügung. Ansonsten wird eine Zeiteinteilung nur nach Beilage eines frankierten und adressierten Umschlages zugesandt.

- Jedes Pferd/Pony darf max. 5 x starten.

- Es ist kein Hufschmied anwesend

**Prüfungen 1-3: PSVH-FreiZeitReiter-Cup 2018**

In der Saison 2018 werden bis zum 30. September bei verschiedenen Veranstaltungen ein Geländetrail, ein Trailparcours auf dem Platz und ein Boden-arbeits-WB ausgeschrieben. Der Veranstalter sendet die Ergebnislisten an die PSVH-Geschäftsstelle nach Dillenburg. Es findet eine kombinierte Wertung statt, bei der für jeden Reiter das jeweils beste Geländetrail-, Trailparcours- und Bodenarbeits-Ergebnis der Saison berücksichtigt wird; diese Ergebnisse werden addiert. Darüber hinaus wird das insgesamt jeweils beste Geländetrail-, Platztrail- und Bodenarbeits-Ergebnis prämiert. Die in der kombinierten Wertung auf dem 1.-3. Platz Platzierten sowie die Reiter mit dem insgesamt besten Geländetrail-, Platztrail- bzw. Bodenarbeits-Ergebnis gewinnen je 2 Tageskarten für den „Hessentag“ im Rahmen des

Frankfurter Festhallenturniers, wo sie sich u.a. mit dem PSVH-Beauftragten für den allgemeinen Pferdesport treffen.

### **Teilnehmerkreis**

#### **WB 1-3:**

Vereine bundesweit

#### **WB 4,5:**

Vereine Hessen, Thüringen, Niedersachsen

### **1. Geländetrail-WB (E)**

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl., Jahrg.12+ält.

**Ausr. Pferde:** Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum. Erlaubt: gleitendes Ringmartingal, Beinschutz

**Ausr. Reiter:** Angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm.

Erlaubt: Gerte (max. 75 cm inkl.Schlag), Sporen.

**Richtv./Anforderungen:** Einsteiger können ihre Pferde auch von einer Begleitperson führen lassen.

Aus folgenden Hindernissen, die im Gelände vorkommen können z.B. Wasserdurchtritt\*, Slalom, Flatterbandvorhang, Brücke\*, Tor/Seiltor\*, Sprung, Hang, Parade (Stangengasse Länge 9 m, Breite 2 m), Zirkel (Durchmesser außen 20 m, innen 18 m an den Zirkelpunkte je 2 Pylonen), stehen 10 Sek. (Kreis/Quadrat 2 m), Mühle (1 Tonne 1 Stab ca. 2 m lang), Querschlag\* (aus Naturstangen), tiefhängende Äste (Tor aus Hindernisständen und Dachlatten 2 m breit, 3 m hoch an die obere Querstange bewegliche Tannen- oder Laubzweige hängend, die 1,9 m über dem Boden enden) werden 6-8 Hindernisse im Parcours aufgestellt. Davon müssen 5 Hindernisse geritten werden, die der Teilnehmer vor Beginn der Prüfung angeben muss. Pro Hindernis gibt es 20 Punkte.

#### **Bewertung:**

- Beobachtendes Richtverfahren: Fehler werden von der Gesamtpunktzahl entsprechend der Vorgaben abgezogen.

- Beurteilendes Richtverfahren: Für Harmonie zwischen Reiter/Pferd wird eine Punktzahl von -0,5 Punkten, 0 Punkten oder +0,5 Punkten gegeben.

- Mögliche Fehler:

- Verweigern (anhalten und rückwärtstreten oder Volte und neu anreiten)

- Zögern (stocken oder anhalten)

-Auslassen (Slalom, Zirkel: Pylone oder Slalomstange)

- Berühren (Stange)

- Verlassen (Verlassen eines Hindernisses)

- Umstoßen (Hindernis-, Slalomstange, Pylone)

- Schritt Trab Galopp: Mit\* gekennzeichnete Hindernisse dürfen nur im Schritt überwunden werden. Andere Hindernisse können im Schritt, Trab oder Galopp geritten werden:

**Punktvergabe:** Einsteiger: Schritt max. 10 Punkte je Hindernis, Trab 20 Punkte

**Fortgeschrittene:** Trab oder Galopp. Trab max. 10 Punkte je Hindernis oder Galopp max. 20 Punkte.

Einsatz: 8,00 ; VN: 10; SF:R ;vorm.

### **2. Trailparcours auf dem Platz (E)**

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl., Jahrg.12+ält.

**Ausr. Pferd/Reiter:** wie in WB 1

**Richtv./Anforderungen:** Einsteiger können ihre Pferde auch von einer Begleitperson führen lassen.

Aus folgenden Hindernissen, z.B. Engpass, Hohle Gasse, Labyrinth\*, Querschlag\*, Wendehammer\*, Sackgasse\*, Parade, Kreuzen\*, Stangenquadrat Durchmesser 2,50 m für Drehung 180°/360°, für Fortgeschrittene Pflicht: Reiten über mind. 4 Stan-gen/Cavaletti max.

20 cm erhöht im Trab, Tor/Seiltor\* werden 5 Hindernisse ausgewählt. Mit\* gekennzeichnete Hindernisse dürfen nur im Schritt überwunden werden.

**Bewertung und Punkte wie in Prüfung 1**

Einsatz: 8,00 ; VN: 10; SF:D ; vorm.

**3. Bodenarbeit (E)**

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl., Jahrg.12+ält.

**Ausr. Pferd:** Stallhalter/Knotenhalter, Leitseil, Trense, Beinschutz erlaubt.

**Ausr.Reiter:** Festes knöchelhohe Schuhwerk, Handschuhe empfohlen.

**Richtv./ Anforderungen:** Aus folgenden Aufgaben, Führen, Anhalten, Losgehen, Antraben, Übergang Trab-Schritt, Volte links/rechts, 10 Sekunden stehen, Positionswechsel (führen von rechts) werden 5 Aufgaben ausgewählt.

**Bewertung sinngemäß wie Prüfung 1**

Einsatz: 8,00 ; VN: 10; SF:N ;nachm.

**4. Vertrauens-Trail am Leitseil (E)**

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl., Jahrg.2006+ält., Je Teiln. 1 Startplatz, je Pferd/Pony 3 Teilnehmer

**Ausr. Pferd:** Stallhalter/Knotenhalter, Leitseil, Beinschutz erlaubt.

**Ausr.Reiter:** Festes knöchelhohe Schuhwerk, Handschuhe empfohlen., keine Gerte/Stick

**Richtv./ Anforderungen:** Gem WB 110

Der Teilnehmer leitet sein Pferd von links am leicht durchhängenden Leitseil mit möglichst viel Abstand durch einen Parcours mit mindestens 6 in Reihenfolge und Art festgelegten Aufgaben. Ein Auszug der Wettbewerbsordnung ist unter [www.meldestelle-zeidler.de](http://www.meldestelle-zeidler.de) einsehbar.

Einsatz: 8,00 ; VN: 10; SF:X ;nachm.

**5. Führzügel-Geschicklichkeit (E)**

Ponys:: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren Jahrg.2008-2014, Führender mind. 14 Jahre.

Je Teiln. 1 Startplatz, je Pony 3 Teilnehmer

**Ausr. Pferd:** Sattel, Trense, Martingal und Beinschutz erlaubt

**Ausr.Reiter:** funktionale Reitkleidung, Stiefel oder Stiefeletten, Reithelm

**Richtv./ Anforderungen:** Gem WB 213

Ein Parcours mit mind. 6 Geschicklichkeitsaufgaben muss vom Teilnehmer in vorgegebener Gangart absolviert werden, wobei der Teilnehmer am Führzügel begleitet wird. Es wird ein Parcours angegeben, in der die Höchstzeit, die Richtung und Reihenfolge der Aufgaben angegeben sind. Ein Auszug der Wettbewerbsordnung ist unter [www.meldestelle-zeidler.de](http://www.meldestelle-zeidler.de) einsehbar.

Einsatz: 7,00 ; VN: 10; SF:J ;nachm.